

Vorlesungsverzeichnis

2016/2017



**Philosophisch-Theologische Hochschule SVD
St. Augustin
Theologische Fakultät**

**PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE SVD ST. AUGUSTIN
Theologische Fakultät**

Kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule
im Universitätsrang mit Promotionsrecht

Anschrift

Philosophisch-Theologische
Hochschule SVD St. Augustin
Arnold-Janssen-Straße 30
D - 53757 Sankt Augustin

Telefon	(02241) 237 201 (Klosterpforte) (02241) 237 222 (Hochschulsekretariat)
Telefax	(02241) 237 204
E-Mail	info@pth-augustin.eu
Website	www.pth-augustin.eu

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Studieninformationen.....	4
Modularisierter Magisterstudiengang	4
Aufbaustudium Lizentiat	4
Theologische Zusatzqualifikation	4
Geschichtliche Entwicklung der Hochschule.....	5
Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule	6
Kooperationen	7
Akkreditierung.....	7
Wissenschaftliche Institute	8
Organe und Verwaltung der Hochschule	9
Abteilungen der Hochschule	10
Ausschüsse der Hochschule	11
ASTa	12
Hochschulseelsorge.....	12
Arbeitsgruppe „Zukunft“.....	12
Qualitätsmanagement an der Hochschule	13
Kalendarium.....	14
Hinweise für die Studienplanung.....	16
1. Öffnungszeiten	16
2. Zeiten der Lehrveranstaltungen	16
3. Termine und Fristen	17
4. Abkürzungen.....	17
5. Studienberatung.....	18
6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag inkl. VRS/NRW-Ticket und Verwaltungsgebühr.....	18
7. Verwaltungsgebührenordnung	19
Lehrkörper der Hochschule.....	20
Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2016/17.....	29
Magisterstudiengang Module 0-5.....	29
Magisterstudiengang (Module 6-15).....	32
Magisterstudiengang (Module 16-22).....	34
Schwerpunktstudium: Mission, Kulturen und Religionen (Modul 23a).....	36
Aufbaustudium Doktorat.....	37
Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2017	38
Magisterstudiengang (Module 0-5)	38
Magisterstudiengang (Module 6-15).....	41
Magisterstudiengang (Module 16-22).....	43
Schwerpunktstudium: Mission, Kulturen und Religionen Modul 23a ...	45
Aufbaustudium Doktorat.....	48
Lehrveranstaltungen Theologische Zusatzqualifikation	50
Wintersemester 2016/17.....	50
Sommersemester 2017	51
Mitteilungen für die Studierenden	52
Abschlussarbeiten im Studienjahr 2015/2016.....	55

Wichtige Studieninformationen

Modularisierter Magisterstudiengang

Mit dem WS 2010/2011 hat an der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin der modularisierte Studiengang in Katholischer Theologie begonnen, der nach 10 Semestern mit dem akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)“ beendet wird.

Ziel der Modularisierung des Studiums ist die stärkere Verknüpfung der Studieninhalte durch die Zusammenführung von Fächern zu thematischen Einheiten (Module). Die Neukonzeption des Studienganges zielt darauf ab, die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden in ihrem Lernprozess zu fördern und ihnen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen zu vermitteln.

Um einen erfolgreichen Fortgang des Studiums zu sichern, sind alle Studierenden verpflichtet, während ihres gesamten Studiums zu Beginn des zu planenden Semesters die Studienberatung aufzusuchen.

Das modularisierte Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: in einen ersten sechssemestrigen Abschnitt, in dem neben einer Einführung in die Philosophie und in die Katholische Theologie eine „philosophisch-theologische Fundierung“ stattfindet (Module 0-15) sowie in ein sich anschließendes viersemestriges Vertiefungsstudium (Module 16-23), das mit der Magisterprüfung abschließt.

Ausführliche Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (www.pth-augustin.eu).

Aufbaustudium Lizentiat

Für das Aufbaustudium Lizentiat gilt seit dem WS 2010/2011 für alle Studierenden, die ihr Lizentiatsstudium beginnen, eine neue Studienordnung.

Die Studierenden sind verpflichtet, vor Beginn ihres Studiums mit dem Prorektor/Studiendekan einen individuellen Studienplan zu erstellen und mindestens einmal pro Semester zur Studienberatung zu kommen.

Ausführliche Informationen zur neuen Studienordnung werden in der persönlichen Studienberatung gegeben.

Theologische Zusatzqualifikation

Die „Theologische Zusatzqualifikation für Studierende und Mitarbeiter/innen (in) der Sozialen Arbeit“ hat das Ziel einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und soll eine persönliche Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute ermöglichen.

Dabei geht es schwerpunktmäßig neben einer Einführung in das biblische Schrifttum und Formen christlicher Spiritualität um ausgewählte Fragen der Praktischen Theologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts sowie um zentrale Themen der theologischen Ethik, der theologischen Anthropologie, der kirchlichen Soziallehre und der Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Eine Verlängerung ist nach Rücksprache mit der Studienleitung möglich.

Studienvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife sowie der Nachweis einer Tätigkeit im Bereich der Sozialen Arbeit oder der Nachweis der Immatrikulation an einer entsprechenden Hochschule bzw. einem entsprechenden Studiengang.

Ausführliche Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (www.pth-augustin.eu).

Geschichtliche Entwicklung der Hochschule

Nach langwierigen Verhandlungen mit der preußischen Regierung wurde 1913 das Missionshaus St. Augustin in Hangelar zwischen Bonn und Siegburg gegründet. Seit 1919 diente es als Noviziatshaus. 1925 begann die philosophische Studienausbildung, der sich 1932 die theologische anschloss.

Das nationalsozialistische Regime hob 1941 das Missionspriesterseminar auf und beschlagnahmte den ganzen Besitz. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Gebäude stark beschädigt.

Bald nach Kriegsende begannen wieder die philosophisch-theologischen Lehrveranstaltungen. Die folgenden Jahre brachten eine erfreuliche Entwicklung. 1961 wurde das Missionswissenschaftliche Institut gegründet; es wählte Sankt Augustin als Zentralstelle. 1962 siedelte das Anthropos Institut von Posieux/ Fribourg in der Schweiz nach Sankt Augustin über. 1972 wurde das Institut Monumenta Serica von Los Angeles/USA hierher verlegt. 1973 wurde das Ethnologische Museum „Haus Völker und Kulturen“ eröffnet. Von katholischen Hilfswerken und missionierenden Orden wurde im Jahre 1988 das China-Zentrum gegründet, das seinen Sitz ebenfalls in Sankt Augustin hat und eng mit dem Institut Monumenta Serica zusammenarbeitet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China.

1965 begann die Zusammenarbeit der Hochschule mit dem Pontificio Ateneo Sant' Anselmo in Rom; damit war die Rechtsgrundlage gegeben, das Lizentiat zu verleihen.

Seit dem Wintersemester 1969/70 bildete die Hochschule eine Studiengemeinschaft mit der Hochschule der Redemptoristen in Hennef-Geistingen. Diese endete mit dem Sommersemester 1996.

1972 fand die Errichtung der missionstheologischen Spezialisierung der Hochschule als Sektion der Theologischen Fakultät von Sant' Anselmo statt, was neben der Verleihung des Lizentiats auch die des Doktorats möglich machte.

Die Römische Kongregation für das Katholische Bildungswesen approbierte 1982 die Statuten der Hochschule und gewährte das Recht, den Diplomstudiengang Katholische Theologie einzurichten und den akademischen Grad „Diplom-Theologe/Theologin“ zu verleihen. Durch Erlass des nordrhein-westfälischen Ministers für Wissenschaft und Forschung erfolgte 1983 die staatliche Anerkennung.

Im Jahre 1999 wurde die Hochschule zur kirchlich-theologischen Fakultät erhoben, wodurch die Affiliation mit Sant' Anselmo beendet wurde.

2000 erfolgte die staatliche Anerkennung der Aufbaustudiengänge Lizentiat und Doktorat durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule

Die in Sankt Augustin ansässige Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule. Seit 1999 besitzt sie den Fakultätsstatus.

Rechtlicher und finanzieller Träger der Hochschule ist die Deutsche Provinz der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (der Steyler Missionare).

Im Rahmen der wissenschaftlichen Ausbildung können folgende Grade erworben werden:

- Magister/Magistra Theologiae (Diplom) im Fach Katholische Theologie;
- Bakkalaureat im Fach Katholische Theologie;
- Lizentiat im Fach Katholische Theologie;
- Doktorat im Fach Katholische Theologie.

Durch Erlass des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18. Mai 1978 (AZ III C 1 40-21/O Nr. 2759/77) wurde die Abschlussprüfung im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II als Teilprüfung in Religionslehre als Erstem und Zweitem Fach, im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen für das Lehramt für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I und für Sonderpädagogik als Teilprüfung im Fach Religionslehre anerkannt.

Das Schwerpunktstudium „Mission, Kulturen und Religionen“ stellt ein Spezifikum der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin dar, das sich aus dem Selbstverständnis der SVD ergibt. Die Vermittlung fundierter missions- und religionswissenschaftlicher sowie ethnologischer Kenntnisse ermöglicht den Studierenden, die missionarische Dimension des christlichen Glaubens und der christlichen Theologie zu erkennen.

Die Studierenden werden auf diese Weise fachlich, methodisch und sozial befähigt, in verschiedenen historisch-kulturellen Kontexten die christliche Botschaft zu verkündigen und Handlungskompetenzen in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen zu entwickeln.

Die Bibliothek der Hochschule zählt 290.000 Bände und 120 laufende Zeitschriften.

Kooperationen

Seit dem Studienjahr 2013/14 bietet die Hochschule in Kooperation mit dem Erzbistum Köln (Abteilung Jugendseelsorge / Institut religio Altenberg) die „Theologische Zusatzqualifikation für Studierende und Mitarbeiter/-innen (in) der Sozialen Arbeit“ an.

Um deutschen Partnern, Diözesen bzw. Ordensgemeinschaften, die ‚Missionare auf Zeit‘ (MaZ) nach Brasilien entsenden, in der Durchführung des Programms zu unterstützen, hat die Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin Ende Juli 2014 einen Kooperationsvertrag mit der Universidade do Espiritu Santo in Vitoria / Brasilien unterzeichnet.

Seit März 2015 wird an der Hochschule der vom Erzbistum Köln (Referat Dialog und Verkündigung) durchgeführte berufs begleitende Masterstudiengang: „Interreligiöse Dialogkompetenz“ angeboten. Kooperationspartner sind die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, die Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin und der Diözesan-Caritasverband. Dieser Studiengang möchte professionelle interreligiöse Kompetenz in beruflichen Situationen z.B. der Bildung, der Sozialen Arbeit und der Seelsorge, die von Multireligiosität und Mehrkulturalität geprägt sind, vermitteln.

Ab 2016 wird zusammen mit der von den Jesuiten geführten Creighton University, Omaha, Nebraska (USA) für Studierende beider Hochschulen eine zweiwöchige internationale und interdisziplinäre „Summer School“ angeboten. Im Fokus der Veranstaltungen stehen Themen der Gesundheit und des Gesundheitswesens, die aus den Perspektiven der medizinischen Ethik und der medizinischen Ethnologie diskutiert werden sollen.

Unsere Gesprächspartner mit der Creighton University sind: Jos V. M. Welie, PhD Professor, Center for Health Policy and Ethics, und Dr. Alexander Roedlach SVD, Associate Professor, Department of Sociology, Anthropology & Social Work.

Akkreditierung

Im Jahr 2011 erfolgte die Akkreditierung des modularisierten Magisterstudiengangs Katholische Theologie durch die kirchliche Akkreditierungsagentur AKAST.

Dieser Magisterstudiengang wurde mit Beschluss der Akkreditierungskommission vom 10. September 2015 ohne Auflagen bis zum 30. September 2022 reakkreditiert.

Wissenschaftliche Institute

In enger Verbindung zur Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin stehen folgende wissenschaftliche Institute der Steyler Missionare in Sankt Augustin:

1. Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Das Steyler Missionswissenschaftliche Institut hat sich vor allem zur Aufgabe gestellt, Forschungen innerhalb der Missionstheologie und Missionsgeschichte zu betreiben, Missionare auf die Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen vorzubereiten, die theologische Forschung in den Jungen Kirchen zu unterstützen sowie den Transfer theologischer Ideen zwischen den Ortskirchen in der so genannten Dritten Welt und denen in Europa und Nordamerika zu vermitteln. Die Bibliothek umfasst 33.000 Bände und 140 laufende Zeitschriften.

2. Anthropos Institut

Das Anthropos Institut befasst sich mit dem Studium der Wissenschaften vom Menschen im Bereich Völkerkunde, Religionswissenschaft und verwandter Disziplinen. Es gibt die internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenkunde „Anthropos“ heraus. Eine Fachbibliothek mit 115.000 Bänden und 285 laufenden Zeitschriften steht zur Verfügung.

3. Institut Monumenta Serica

Das Institut Monumenta Serica ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Erforschung der Geschichte, Religionen, Kulturen und Sprachen Chinas und seiner Nachbarländer. Die Spezialbibliothek umfasst ca. 90.500 Bände und 343 Zeitschriften.

4. China-Zentrum

Im Jahre 1988 von Mitgliedern des Deutschen Katholischen Missionsrats gegründet, besteht der Zweck des Zentrums in der Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Das China-Zentrum arbeitet in den Bereichen der Information und Bewusstseinsbildung über China, der Förderung der wissenschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit mit Partnern in China, der Initiierung und Koordinierung von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Kulturraum. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Institut Monumenta Serica.

5. Haus Völker und Kulturen

Das Haus Völker und Kulturen ist ein wissenschaftlich-ethnologisches Museum mit Exponaten aus Schwarzafrika, Äthiopien, Neuguinea, Indonesien und christlicher Kunst aus China und anderen nicht europäischen Ländern. Das Museum informiert über andere Völker und deren Kulturschaffen, es will zugleich zu gegenseitigem Verständnis beitragen.

Organe und Verwaltung der Hochschule

Großkanzler

Generalsuperior Dr. Heinz Kulüke SVD
Curia Generalizia SVD
Via dei Verbiti 1, I - 00154 Roma
Tel.: [0039] (06) 57115359
E-Mail: supgen@svdcuria.org

Vize-Großkanzler

Provinzial Prof. Dr. Martin Üffing
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237281
E-Mail: provinzialat@steyler.de

Rektor

Prof. Dr. Bernd Werle
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237519
E-Mail: rektor@pth-augustin.eu

Prorektor und Studiendekan

Prof. Dr. Peter Ramers
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237250
E-Mail: p.ramers@pth-augustin.eu

Studiengangsleiter

Dr. Moses Awinongya
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237230
E-Mail: m.awinongya@pth-augustin.eu

Beauftragter des Rektors für Organisation

Dr. Miroslav Kollár
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237336
E-Mail: m.kollar@pth-augustin.eu

Hochschulsekretariat

Eva Fischer
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237222
E-Mail: info@pth-augustin.eu

Abteilungen der Hochschule

Hochschulbibliothek

Guido Hackelbusch
Dorothy Gockel
Tel.: (02241) 237225 / 237521
E-Mail: bibliothek@pth-augustin.eu

Fundraising

Claus Weimann
Tel.: (02241) 237285
E-Mail: weimann@pth-augustin.eu

Pressereferat

Ina Ullrich
Tel.: (02241) 237558
E-Mail: i.ullrich@pth-augustin.eu

Stabstelle zur Förderung ausländischer Studierender

Babette Lange-Brandenburg
Tel.: (02241) 237691
E-Mail: b.lange-brandenburg@pth-augustin.eu

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Rita Müller-Fieberg
Tel.: (02204) 979170
E-Mail: r.mueller-fieberg@pth-augustin.eu

Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Dr. Frank Ewerszumrode
Tel.: (06131) 143167-0
E-Mail: f.ewerszumrode@pth-augustin.eu

Ansprechpartner in Fragen sexueller Übergriffe Beauftragter der Deutschen Provinz der Steyler Missionare für sexuellen Missbrauch

Dr. Wunibald Müller
Peter-Haupt-Str. 11
97080 Würzburg
Tel.: 01728803545
E-Mail: wunibald.mueller@yahoo.de

Ausschüsse der Hochschule

Ausschuss „Profillierung“

Vertreter des Trägers:	N.N.
Rektor:	Prof. Dr. Bernd Werle
QM-Vorsitzende:	Dr. Heike Sturm
Vertreter der Lehrenden:	Dr. Thomas Lemmen
Vertreterin Magisterstudiengang:	Marie Euteneuer
Vertreter Aufbaustudiengänge:	Harald Klein
Vertreter Mentorat/Regenten:	Dr. Fidelis Regi Waton

Lizentiat-/Promotionsausschuss

Prof. Dr. Bernd Werle – Vorsitz
Dr. Martin Kleer
Dr. Antonius Kuckhoff

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Peter Ramers – Vorsitz
Dr. Moses Awinongya
Prof. Dr. Bernd Lutz
Dr. Heike Sturm
Vertreter: Dr. Fidelis Regi Waton
Studierendenvertreter: N. N.

Bibliotheksausschuss

Prof. Peter Ramers – Vorsitz
Dr. Frank Ewerszumrode
Dr. Georg Gresser
Guido Hackelbusch (Bibliotheksleiter)
Studierendenvertreter: N. N.

Förderungsausschuss

Prof. Eckhard Jaschinski
Vertreter: Dr. Miroslav Kollár
Studierendenvertreter: N. N.

AStA

AStA

Der AStA wird zu Beginn des WS 2016/2017 neu gewählt.

Anschrift

AStA der Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin
Arnold-Janssen-Straße 30
53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 237754 oder
E-Mail: asta@pth-augustin.eu

Hochschulseelsorge

Hochschulseelsorger:

N.N.

Arbeitsgruppe „Zukunft“

Die Arbeitsgruppe „Zukunft“ trägt dazu bei, die Zukunft der Hochschule zu sichern. Ihr Ziel ist insbesondere die Anwerbung neuer Studierender v.a. im Magisterstudiengang, die Kontaktpflege zu Schulen, Pfarrgemeinden, Bistümern, Orden, MaZlern und anderen Multiplikatoren.

Kontakt: a.kuckhoff@pth-augustin.eu

Mitglieder:

Dr. Antonius Kuckhoff
Dr. Moses Awinongya
Dr. Polykarp Ulin Agan
Hannah Kraemer
Christoph Thomas
Burkhard Schuster
Ina Ullrich
Marie Euteneuer
Dorothy Gockel

Qualitätsmanagement an der Hochschule

QM-Ausschuss

Dr. Heike Sturm – Vorsitz

Prof. Dr. Ralph Bergold

Marie Euteneuer – Vertreterin Magisterstudiengang

Thomas Frings – Vertreter Aufbaustudiengänge

E-Mail: qm@pth-augustin.eu

Ausschuss „Qualität in der Lehre“

Lehrende: Prof. Dr. Patrik C. Höring

Dr. Frank Ewerszumrode

Studierende: Harald Klein

Hannah Kraemer

Jean Cyrille Nlend Momnougui

Ausschuss „Konzeption des Studiums“

Lehrende: Prof. Dr. Peter Ramers

Dr. Antonius Kuckhoff

Studierende: Maike Domsel

Clifford Chikeobi Modum

Johanna Tannen

Vertrauensdozent QM

Dr. Cosmas Hoffmann

E-Mail: c.hoffmann@pth-augustin.eu

Kalendarium

Wintersemester 2016/17

01.08. – 30.09.2016	Immatrikulations- und Rückmeldefrist
bis 31.10.2016	Belegfrist
01.10.2016	Beginn des Wintersemesters 2016/17
10.10.2016	Semestereröffnung 9.00 Uhr: Hl. Messe in der Krypta anschließend Lectio brevis im Audimax Prof. Dr. Dariusz Piwowarczyk SVD „Warum war der Kolonialstaat auf christliche Missionen angewiesen? Der Staat und die Mission in Amerika und Afrika vom 16. bis 20. Jahrhundert.“
11.10.2016	Beginn der Lehrveranstaltungen
17.10.2016	Vollversammlung der Studierenden 10.15 – 12.05 Uhr: Audimax
01.11.2016	Allerheiligen (vorlesungsfrei)
18.11.2016	Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Februar 2017
20.12.2016	Letzter Vorlesungstag – Weihnachtsferien
09.01.2017	Wiederbeginn der Lehrveranstaltungen
27.01.2017	Letzter Vorlesungstag
06.02. – 15.02.2017	Examina
27.03. – 31.03.2017	Examina

KALENDARIUM

Sommersemester 2017

08.02. – 31.03.2017 bis 30.04.2017	Immatrikulations- und Rückmeldefrist Belegfrist
01.04.2017	Beginn des Sommersemesters 2017
03.04.2017	Semestereröffnung 9.00 Uhr: Hl. Messe in der Krypta 10.15 Uhr: Gastvorlesung im Audimax Prof. Dr. Harald Suermann, Universität Bonn
04.04.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen
12.04.2017	Letzter Vorlesungstag – Osterferien
18.04.2017	Wiederbeginn der Lehrveranstaltungen
18.04.2017	Vollversammlung der Studierenden 10.15 – 12.05 Uhr: Audimax
01.05.2017	Tag der Arbeit (vorlesungsfrei)
19.05.2017	Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Juli 2017
25.05.2017	Christi Himmelfahrt (vorlesungsfrei)
26.05.2017	vorlesungsfrei
05.06.2017	Pfingstmontag (vorlesungsfrei)
15.06.2017	Fronleichnam (vorlesungsfrei)
16.06.2017	vorlesungsfrei
29.06.2017	Peter und Paul (vorlesungsfrei)
07.07.2017	Letzter Vorlesungstag
13.07. – 21.07.2017	Examina
21.07.2017	Semesterabschluss 17.00 Uhr: Hl. Messe in der Krypta Anschl. Sommerfest der PTH
25.09. – 29.09.2017	Examina

Hinweise für die Studienplanung

1. Öffnungszeiten

Hochschulsekretariat

Montag / Donnerstag /Freitag
8.15 – 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch
8.15 – 12.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Bibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag
9.30 – 14.30 Uhr

Mittwoch
9.30 – 13.00 Uhr

Freitag
9.30 – 12.45 Uhr

Jewells zum 10.10.2016 und 15.02.2017 obligatorische Rückgabe aller ausgeliehenen Bücher!

2. Zeiten der Lehrveranstaltungen

1. Stunde	08.30 - 09.15 Uhr
2. Stunde	09.20 - 10.05 Uhr
3. Stunde	10.30 - 11.15 Uhr
4. Stunde	11.20 - 12.05 Uhr
5. Stunde	14.30 - 15.15 Uhr
6. Stunde	15.20 - 16.05 Uhr
7. Stunde	16.15 – 17.00 Uhr
8. Stunde	17.05 – 17.50 Uhr

3. Termine und Fristen

Wintersemester 2016/2017

Immatrikulations- und Rückmeldefrist		01.08. – 30.09.2016
Belegfrist		01.08. – 31.10.2016
Prüfungsanträge bis		18.11.2016
Lizentlandenkolloquium	H5	28.10.2016:14.30 Uhr
	H5	09.12.2016: 14.30 Uhr
Doktorandenkolloquium	H5	25.11.2016: 14.30 Uhr
	H5	27.01.2017: 14.30 Uhr

Sommersemester 2017

Immatrikulations- und Rückmeldefrist		08.02. – 31.03.2017
Belegfrist		08.02. – 30.04.2017
Prüfungsanträge bis		19.05.2017
Lizentlandenkolloquium	H5	21.04.2017: 14.30 Uhr
	H5	02.06.2017: 14.30 Uhr
Doktorandenkolloquium	H5	19.05.2017: 14.30 Uhr
	H5	23.06.2017: 14.30 Uhr

4. Abkürzungen

H	= Hörsäle 1-5
AI	= Anthropos-Institut
AM	= Auditorium maximum (Audimax)
Koll	= Kolloquium
M	= Modul
Pr	= Praktikum
PS	= Proseminar
S	= Seminar
V	= Vorlesung

5. Studienberatung

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung
über das Hochschulsekretariat (02241) 237222 bzw. info@pth-augustin.eu
oder direkt beim Studiendekan Prof. Ramers (02241) 237250 bzw.
p.ramers@pth-augustin.eu

6. Bankverbindung für den Semesterbeitrag inkl. VRS/NRW-Ticket und Verwaltungsgebühr

Magister- / Lizentiats- / Doktoratsstudengang

Empfänger:	AStA
IBAN:	DE16 3862 1500 0100 1004 90
BIC:	GENODED1STB
Bank:	Steyler Bank Sankt Augustin
Betrag:	€ 235,-
Verwendungszweck:	Gebühren WS 2016/17 bzw. SS 2017

Der Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für das VRS- und NRW-Ticket, dem AStA-Beitrag und der Verwaltungsgebühr.

Zweithörer Magisterstudengang

Empfänger:	AStA
IBAN:	DE16 3862 1500 0100 1004 90
BIC:	GENODED1STB
Bank:	Steyler Bank Sankt Augustin
Betrag:	€ 50,-
Verwendungszweck:	Verwaltungsgebühr WS 2016/17 bzw. SS 2017

Gasthörer (Konto für Patenschaft)

Empfänger:	Steyler Missionare PTH
IBAN:	DE58 3862 1500 0000 0030 09
BIC:	GENODED1STB
Bank:	Steyler Bank Sankt Augustin

7. Verwaltungsgebührenordnung

Magisterstudiengang:

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Magisterprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	40,00 Euro
Wiederholung mdl. Magisterprüfung	20,00 Euro

Lizentiatsstudiengang:

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Lizentiatsprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	70,00 Euro
Wiederholung Lizentiatsprüfung	35,00 Euro

Doktoratsstudiengang:

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Doktoratsprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	130,00 Euro
Antrag auf Fristverlängerung (PMO § 8 [2])	70,00 Euro

Zweithörer Magisterstudiengang:

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
--------------------------------	------------

Gasthörer:

1. Semester	frei
Ab 2. Semester	
Möglichkeit 1: Patenschaft	ab 20,00 Euro / mtl.
Möglichkeit 2: pro Semester	100,00 Euro

Theologische Zusatzqualifikation:

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
--------------------------------	------------

Für die Studiengänge Magister, Lizentiat und Doktorat wird in sozialen Härtefällen auf schriftlichen Antrag hin, der an den Rektor der Hochschule zu richten ist, eine Ermäßigung bis zu 50% gewährt.

Die Verwaltungsgebührenordnung wurde am 10.02.2015 durch den Senat der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin approbiert.

Lehrkörper der Hochschule

Professoren im Dienst

- Colaço, Cletus SVD, Dr. rer. soc., Dr. theol.
Soziologie, Missionswissenschaft
Tel.: 0151 11013610
Englischsprachige Kath. Mission
Landsberger Straße 39, 80339 München
E-Mail: c.colaco@pth-augustin.eu
- Dölken, Clemens OPraem., Dr. rer. pol.
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (0391) 662470 oder 6624712 (dienstl.)
c/o SUBSIDIARIS-HAUS
Ottenbergstraße 15, 39106 Magdeburg
Tel.: (0391) 8520468 (Prämonstratenserkonvent)
E-Mail: c.doelken@pth-augustin.eu
- Henseler, Rudolf CSsR, Dr. jur. can.
Kirchenrecht
Tel.: (0228) 5558594
Kölnstraße 415, 53117 Bonn
E-Mail: r.henseler@pth-augustin.eu
- Höring, Patrik C., Dr. theol.
Katechetik, Religionspädagogik
Tel.: (0221) 1642-1438 (dienstlich)
Tel.: (0214) 9098210 (privat)
Max-Liebermann-Straße 5, 51375 Leverkusen
E-Mail: p.hoering@pth-augustin.eu
- Jaschinski, Eckhard SVD, Dr. theol.
Liturgiewissenschaft, Homiletik
Tel.: (02241) 237240
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: e.jaschinski@pth-augustin.eu
- Lutz, Bernd, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Tel.: (02236) 4908870
Rheinaustraße 6b, 50999 Köln
E-Mail: b.lutz@pth-augustin.eu
Sprechstunde: jeweils nach der
Vorlesung am Vormittag und
am Nachmittag sowie nach Vereinbarung!

Piwowarczyk, Dariusz SVD, Dr. phil.
Ethnologie
Tel.: (02241) 237701
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: d.piwowarczyk@pth-augustin.eu

Ramers, Peter, Dr. phil., Lic. theol.
Philosophie, Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237250
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: p.ramers@pth-augustin.eu

Schmidt, Josef CSsR, Dr. theol.
Einleitung in das Neue Testament,
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (0651) 99170217
Konvent St. Alfons
Nordallee 1, 54292 Trier
E-Mail: j.schmidt@pth-augustin.eu

Skrabania, Jerzy SVD, Dr. theol.
Kirchengeschichte
Tel.: (02241) 237241
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: j.skrabania@pth-augustin.eu

Üffing, Martin SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft, Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237227
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: m.ueffing@pth-augustin.eu

Werle, Bernd SVD, Dr. theol., Lic. miss.
Moraltheologie/Theologische Ethik
Tel.: (02241) 237519
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: werle@pth-augustin.eu

Wesołowski, Zbigniew SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft, Sinologie
Tel.: (02241) 237485
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: z.wesolowski@pth-augustin.eu

Gastprofessoren

Bergold, Ralph, Dr. theol.
Religionspädagogik, Didaktik des
Religionsunterrichts
Tel.: (0228) 466063
Maria-Montessori-Allee 38, 53229 Bonn
E-Mail: r.bergold@pth-augustin.eu

Dozenten

Adamek, Piotr SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft, Sinologie
Tel.: (02241) 237404
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: p.adamek@pth-augustin.eu

Awinongya, Moses SVD, Dr. theol.
Dogmatische Theologie
Tel.: (02241) 237230
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: m.awinongya@pth-augustin.eu

Gresser, Georg, PD Dr. phil.
Kirchengeschichte
Tel.: (0211) 17807677
Grunerstraße 38, 40239 Düsseldorf
E-Mail: g.gresser@pth-augustin.eu

Hoffmann, Cosmas OSB, Dr. theol.
Religionswissenschaft
Tel.: (0291) 2995-210
Abtei Königsmünster, 59872 Meschede
E-Mail: c.hoffmann@pth-augustin.eu

- Kleer, Martin MSC, Dr. theol.
Einleitung in das Alte Testament,
Exegese des Alten Testaments
Tel.: (02501) 449431
Am Klosterwald 40, 48165 Münster
E-Mail: m.kleer@pth-augustin.eu
- Kollár, Miroslav SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Tel.: (02241) 237315
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: m.kollar@pth-augustin.eu
- Kuckhoff, Antonius OSB, Dr. theol.
Einleitung in das Alte Testament
Tel.: (02408) 3055
Oberforstbacher Straße 71, 52076 Aachen
E-Mail: a.kuckhoff@pth-augustin.eu
- Kuśmierz, Stanisław SVD, Dr. phil.
Philosophie
Tel.: (02241) 237245
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: s.kusmierz@pth-augustin.eu
- Lemmen, Thomas, Dr. theol.
Religionswissenschaft
Referat Dialog und Verkündigung
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Tel.: (0221) 164272 02, Fax: (0221) 16427210
E-Mail: t.lemmen@pth-augustin.eu
- Müller-Fieberg, Rita, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments
Tel.: (02204) 979170
Kardinal-Schulte-Straße 35, 51429 Bergisch Gladbach
E-Mail: r.mueller-fieberg@pth-augustin.eu

Sturm, Heike, Dr. theol.
Moraltheologie/Theologische Ethik
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: h.sturm@pth-augustin.eu

Ulin Agan, Polykarp SVD, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237244
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: p.ulnagan@pth-augustin.eu

Lektoren

Adi Gunawan, Vinsensus SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Tel.: (02241) 237545
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: v.adigunawan@pth-augustin.eu

Ewerszumrode, Frank OP, Dr. theol.
Dogmatische Theologie
Tel. (06131)143167 - 0
Dominikanerkloster St. Bonifaz
Gartenfeldstraße 2, 55118 Mainz
E-Mail: f.ewerszumrode@pth-augustin.eu

Regi Waton, Fidelis SVD, Dr. phil.
Philosophie
Tel.: (02241) 237216
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: waton@pth-augustin.eu

Entpflichtete Professoren, Gastprofessoren, Dozenten und Lektoren

- Birk, Gerhard SVD, Dr. phil., Lic. theol.
Religionspädagogik, Katechetik
Tel.: (089) 72639007
Pfarrrei Wiederkunft des Herrn
Königswieserstraße 10, 81475 München
E-Mail: gerd.birk@gmx.de
- Decot, Rolf CSsR, Dr. theol., Dipl.-Päd.
Kirchengeschichte
Tel.: (06131) 227215
Liebfrauenstraße 3, 55116 Mainz
E-Mail: r.decot@pth-augustin.eu
- Füllenbach, Johannes SVD, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
Tel.: (02241) 237311
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: fuellenbach@steyler.de
- Gächter, Othmar SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237304
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: gachter@steyler.de
- Hahn, Viktor CSsR, Dr. theol.
Dogmatische Theologie, Fundamentaltheologie
Redemptoristen Maria-Hilf
Schönsteinstraße 33, 50825 Köln
E-Mail: viktor.hahn@redemptoristen.de
- Horn, Hieronymus OSB, Lic. theol., Lic. bibl.
Einleitung in das Alte Testament,
Exegese des Alten Testaments, Hebräisch
Tel.: (02241) 237479
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: hieronymus.osb@gmx.de
- Königsmann, Josef SVD, Dr. jur. can.
Kirchenrecht
Tel.: (06851) 805288
Missionshausstraße 50, 66606 St. Wendel
E-Mail: koenigsmann@steyler.de

Malek, Roman SVD, Dr. phil.
Religionswissenschaft
Tel.: (02241) 237485
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: malek@monumenta-serica.de

Mantovani, Ennio SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Dorish Maru College
100 Albion Road, Box Hill, Vic 3128, Australien
E-Mail: mennio@hotmail.com

Mensen, Bernhard SVD, Lic. phil.
Philosophie
Tel.: (06851) 805241
Missionshausstraße 50, 66606 St. Wendel
E-Mail: mensen@steyler.de

Nunnenmacher, Eugen SVD, Dr. theol.
Missionswissenschaft
Tel.: (02241) 237355
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: missionswissenschaft@steyler.de

Peschke, Karl-Heinz SVD, Dr. theol.
Moraltheologie
Barmherzige Schwestern
A - 2381 Laab im Walde

Piepke, Joachim SVD, Dr. theol.
Dogmatische Theologie
Tel.: (02241) 237314
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: anthropos.director@steyler.de

Pulte, Matthias, Dr. phil.
Kirchenrecht
Tel.: (0228) 210031
Wolkenburgstr. 14, 53177 Bonn
E-Mail: matthias.pulte@freenet.de

Rivinius, Karl Josef SVD, Dr. theol.
Kirchengeschichte
Tel.: (02241) 237434
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: rivinius@steyler.de

Salmen, Josef SVD, Dr. phil.
Philosophie
Tel.: [0043] (2236) 803
Missionshaus St. Gabriel
Gabrielerstraße 171, A - 2340 Mödling
E-Mail: salmen@steyler.at

Weiland, Klaus SVD, Dr. phil., Lic. soc.
Christliche Sozialwissenschaft
Tel.: (02241) 237201
Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: weiland@steyler.de

Lehrbeauftragte

Dreiner, Esther

Fachleiterin Kath. Religionslehre

Tel.: (02241) 331150

Am Scherenstück 28, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: e.dreiner@pth-augustin.eu

Höhr, Daniel

Latein

Tel.: (02241) 2093969

Wilhelm-Mittelmeier-Straße 52, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: d.hoehr@pth-augustin.eu

Metzdorf, Justina Sr. Dr. OSB

Einleitung in das Neue Testament

Tel. (02152) 9154623

Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk

Niederfeld 11, 47929 Grefrath

E-Mail: j.metzdorfer@pth-augustin.eu

Meyer-Eppler, Irmgard

Griechisch

Tel.: (02241) 21803

Marienkirchstraße 9B, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: i.meyer-eppler@pth-augustin.eu

Obermayer, Bernd Dr.

Hebräisch

Tel.: (0228) 737847

Alttestamentliches Seminar, Kath.-Theol. Fakultät

Regina-Pacis-Weg 1a, 53113 Bonn

E-Mail: b.obermayer@pth-augustin.eu

Rieger, Rafael Manfred Dr. OFM

Kirchenrecht

Tel.: (089) 21126322

St.-Anna-Straße 19, 80538 München

E-Mail: r.rieger@pth-augustin.eu

Thranberend, Klaus

Psychologie

Tel.: (0221) 3400048

Goethestraße 84, 50968 Köln

E-Mail: k.thranberend@pth-augustin.eu

Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2016/17

Magisterstudiengang Module 0-5

Sprachkurse

Hebräisch I Obermayer
Einführung in die hebräische
Sprache (3-std.)
Vorbesprechung und Terminabsprache
Dienstag, 06.09.2016 11.15 Uhr H 3
1. Sem.

Griechisch I Meyer-Eppler
Einführung in die griechische
Sprache des Neuen Testaments (4-std.)
Mo 1. und 2. H 3
Mi 7. und 8. H 3
1. Sem.

Latein I Höhr
Einführung in die lateinische Sprache (4-std.)
Di 1. und 2. H 3
Do (Termine siehe Aushang) H 3
1. Sem.

Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher
Texte aus dem theologischen Bereich. Kollár
Verpflichtende Übung für alle ausländischen
Studierenden, die das 1. Semester des
Studiums beginnen
Di 7. und 8. H 3

Lektürekurs Hebräisch Kuckhoff
Lektüre von Texten aus der Hebräischen
Bibel (mit Hilfsmitteln!)
Mi 13.10 – 13.55 Uhr H 5
Angebot für Interessierte

Lektürekurs Latein Höhr
„Nimm und lies“ – Ausgewählte Stellen
aus den *Confessiones* des Hl. Augustinus
von Hippo
Do 13.10 – 13.55 Uhr H 3
Angebot für Interessierte

Exegetische Fächergruppe

Einführung in die Methoden der Exegese (2-std.) M 1 Do 3. und 4. H 1 und 13.00 – 14.35 Uhr H 1 (14tägl.) Beginn: 20.10.2016 1. Sem.	PS	Kleer
Einführung in die Bücher des AT (2-std.) M 1 Mi 1. und 2. H 5 1. Sem.	V	Kuckhoff
Grundriss der Geschichte Israels (1-std.) M 1 Mi 5. und 6. H 5 (14tägl.) 1. Sem. Beginn: 12.10.2016	V	Kuckhoff
Grundzüge der Geschichte des NT und seiner Umwelt (2-std.) M 1 Mi 3. und 4. H 1 1. Sem.	V	Schmidt
Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Geschichte der Kanonbildung (2-std.) M 1 Do 1. und 2. H 1 1. Sem.	V	Schmidt

Historische Fächergruppe

AKG 1: Die historischen Anfänge und Grundlagen des Christentums (bis Konstantin) (1-std.) M 2 Mo 7. und 8. H 2 (1. Hälfte d. Sem.) 1. Sem.	V	Skrabania
Patristik 1: Einführung in die Theologie der Griechischen Apologeten und Kirchenväter. Die Anfänge des christlichen Mönchtums (1-std.) M 2 Mo 7. und 8. H 2 (2. Hälfte d. Sem.) 1. Sem.	V	Skrabania

Systematische Fächergruppe

Erkenntnistheorie (2-std.) **M 5** V Ramers
 Do (Termine siehe Aushang) H 4
 1. Sem.

Geschichte der Philosophie V Ramers
 (2-std.) **M 5**
 Mo 3. und 4. H 1
 1. Sem.

Einführung in die Theologie V-PS Ulin Agan
 (3-std.) **M 0/M 3**
 Mo 5. und 6. Std. H 1
 Di 5. und 6. Std. H 1 (14tägl.)
 Beginn: 11.10.2016
 1. Sem.

Glaube (2-std.) **M 3** V Ulin Agan
 Di 3. und 4. H 1
 1. Sem.

Praktische Fächergruppe

Einführung in die religions- V Bergold
 pädagogischen Grundfragen
 (2-std.) **M 4**
 Fr 3. und 4. H 5
 1. Sem.

Methodologie

Einführung in die Methodologie PS Werle
 (2-std.) **M 0**
 Fr 1. und 2. H 1
 1. Sem.

Magisterstudiengang (Module 6-15)

Historische Fächergruppe

MA 1: Früh- und Hochmittelalter: V Gresser
 Formierung und Aufstieg des christlichen Europa (Mission, monastisches Leben, Heiligenverehrung, Kirche und Staat, Papst und Kaiser, Reformen)
 (2-std.) **M 9**
 Mo 5. und 6. H 4
 3. und 5. Sem.

MA 2: Hoch- und Spätmittelalter: V Gresser
 Blüte und Zerfall des christlichen Europa (Kreuzzüge, Papst und Konzilien, Neue Orden, Häresien, Mystik, Scholastik)
 (2-std.) **M 9**
 Mo 7. und 8. H 4
 3. und 5. Sem.

Systematische Fächergruppe

Reflexion theologisch-ethischer Fundamente im Kontext pluraler Gesellschaft (2-std.) **M 9** V Sturm
 Di 3. und 4. AM
 3. und 5. Sem.

Offenbarung und ihre christliche Interpretation (3-std.) **M 7** V Hoffmann
 Di 13.15 – 15.50 Uhr H 4
 3. und 5. Sem.

Praktische Fächergruppe

Lernorte des Glaubens (1-std.) M 13 Fr 1. und 2. H 5 (14tägl.) Beginn: 14.10.2016 3. und 5. Sem.	V	Bergold
Religionsdidaktisches Praktikum M 15 (Schulpraktikum) in der Semesterpause zwischen Winter- u. Sommersemester 2016	Pr	Dreiner
Das kirchliche Verfassungsrecht und die zugehörigen Bestimmungen der Allgemeinen Normen (2-std.) M 10 Fr 3. und 4. AM 3. und 5. Sem.	V	Henseler
Theorie und Praxis des schulischen Religionsunterrichts (3-std.) M 15 Do 5./6. und 7. AM 3. und 5. Sem.	V	Höring
Homiletik (2-std.) M 13 Mo 3. und 4. H 5 3. und 5. Sem.	V	Jaschinski
Pastoraltheologie – Die Entwicklung ihres Selbstverständnisses im Kontext gesellschaftlicher und kirchlicher Ver- änderungen (2-std.) M 9 Mi 3. und 4. H 4 und Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 (1. Hälfte d. Sem.) 3. und 5. Sem.	V	Lutz
Pastoral und kirchliche Sozialformen (Gemeindepastoral) (2-std.) M 10 Mi 3. und 4. H 4 und Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 (2. Hälfte d. Sem.) 3. und 5. Sem.	V	Lutz

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Psychologie (2-std.) M 13 Do 3. und 4. H 2 3. und 5. Sem.	V	Thranberend
--	---	-------------

Magisterstudiengang (Module 16-22)

Historische Fächergruppe

Von der Reformation, der Erneuerung der katholischen Kirche (Trient) bis hin zu Barock und Aufklärung (2-std.) **M 17**
Mo 3. und 4. H 2
7. und 9. Sem. V Skrabania

Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart (2-std.) **M 17**
Di 5. und 6. H 2
7. und 9. Sem. V Skrabania

Systematische Fächergruppe

„Mit Leib und Seele“ – Grundwerte menschlicher Beziehungen und Aspekte personal integrierter Sexualität im Horizont christlicher Orientierung (2-std.) **M 20**
Mi 3. und 4. H 2
7. und 9. Sem. V Sturm

Verantwortung für das Leben: Bioethische Konkretionen als herausfordernde Anfrage an die theologische Ethik (2-std.) **M 20**
Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 2
7. und 9. Sem. V Sturm

Praktische Fächergruppe

Ordensrecht (1-std.) M 22 Fr 2. AM 7. und 9. Sem.	V	Henseler
Religionspädagogisches Kolloquium „Schulische und Außerschulische Bildung“ 1. Treffen: Do 20.10.2016 17.00 Uhr H 3	Koll	Höring
Liturgie und Zeit: Der christliche Fest- kalender (2-std.) M 22 Di 3. und 4. H 2 7. und 9. Sem.	V	Jaschinski
Die rechtlichen Beziehungen der Kirche zu den Staaten der Welt (1-std.) M 22 Mo 7. und 8. AM Di 1. und 2. AM 17./18.10. u. 24./25.10. u. 07./08.11.2016 7. und 9. Sem.	V	Rieger

**Schwerpunktstudium:
Mission, Kulturen und Religionen**

(Modul 23a)

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Gewalt gegen Christen: Gründe, Formen
Kontexte (2-std.) S Kollár
Do 3. und 4. H 3

Charakteristika der chinesischen Kultur S Wesolowski
Im Laufe der Geschichte (2-std.)
Di 7. und 8. H 2

Systematischer Teil

Johann Wolfgang von Goethe und die V Ramers
Religion(en) II (2-std.)
Mo 13.00 H 4

Praktischer Teil

Gewalt gegen Christen: Gründe, Formen S Kollár
Kontexte (2-std.)
Do 3. und 4. H 3

**Aufbaustudium
Doktorat**

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Gewalt gegen Christen: Gründe, Formen
Kontexte (2-std.) S Kollár
Do 3. und 4. H 3

Charakteristika der chinesischen Kultur S Wesolowski
Im Laufe der Geschichte (2-std.)
Di 7. und 8. H 2

Systematischer Teil

Johann Wolfgang von Goethe und die V Ramers
Religion(en) II (2-std.)
Mo 13.00 H 4

Praktischer Teil

Gewalt gegen Christen: Gründe, Formen S Kollár
Kontexte (2-std.)
Do 3. und 4. H 3

Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2017

Magisterstudiengang (Module 0-5)

Sprachkurse

Hebräisch II Obermayer
Grammatik und Lektüre
hebräischer Texte (3-std.)
(Termin in der vorlesungsfreien Zeit,
nach Vereinbarung)
2. Sem

Griechisch II Meyer-Eppler
Einführung in die griechische
Sprache des Neuen Testaments (4-std.)
Mo 1. und 2. H 3
Mi 7. und 8. H 3
2. Sem.

Latein II Höhr
Einführung in die lateinische Sprache
(4-std.)
Mo 3. und 4. H 3
Di 1. und 2. H 3
2. Sem.

Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher
Texte aus dem theologischen Bereich. Kollár
Vertiefung der Sprachkompetenz vor
dem Studienbeginn
Di 7. und 8. H 3

Lektürekurs Hebräisch Kuckhoff
Lektüre von Texten aus der Hebräischen
Bibel (mit Hilfsmitteln!)
Mi 13.10 – 13.55 Uhr H 5
Angebot für Interessierte

Lektürekurs Latein Höhr
„Solange der Mensch sucht, ist er nicht“
glücklich“ – *De beata vita* des Hl. Augustinus
von Hippo
Termin nach Absprache H 3
1. Treffen: 04.04.2017, 10.05 Uhr H 3
Angebot für Interessierte

Exegetische Fächergruppe

Wie lesen Christen das Alte Testament?
Christliche Hermeneutik der jüdischen
Bibel (2-std.) **M 1**
Mi 3. und 4. H 5
2. Sem. V Kuckhoff

Form und Inhalt neutestamentlicher
Jesusüberlieferung. Leben, Lehre und
Wirken Jesu von Nazaret und sein
Todesverständnis (1-std.) **M 1**
Mi 5. und 6. H 2 (14tägl.)
Beginn: 05.04.2017
2. Sem. V Metzdorfer

Historische Fächergruppe

AKG 2: Die Christianisierung des Rö-
mischen Reiches und Europas (Staat
und Kirche, Synoden und Konzilien,
Bischöfe und Päpste) (2-std.) **M 2**
Mo 5. und 6. H 4
2. Sem. V Gresser

Patristik 2: Einführung in die Theologie
der lateinischen Apologeten und
Kirchenväter. Die Anfänge christlicher
Historiographie und Hagiographie (An-
tike und Frühmittelalter) (2-std.) **M 2**
Mo 7. und 8. H 4
2. Sem. V Gresser

Praktische Fächergruppe

Einführung in die Liturgiewissen-
schaft (2-std.) **M 4**
Di 3. und 4. H 2
2. Sem. V Jaschinski

Sommersemester 2017

Einführung in das Kirchenrecht, seine Geschichte und die kanonistische Methode (1-std.) M 4 Fr 3. und 4. H 1 (1. Hälfte d. Sem.) 2. Sem.	V	Henseler
Einführung in die Missions- wissenschaft (1-std.) M 4 Fr 1. und 2. H 1 (14tägl.) Beginn: 21.04.2016 2. Sem.	V	Kollár

Magisterstudiengang (Module 6-15)

Exegetische Fächergruppe

Der Gott Israels als Vater unseres Herrn Jesus Christus (1-std.) M 7 Fr 3. und 4. AM (14tägl.) Beginn: 07.04.2017 4. und 6. Sem.	V	Müller-Fieberg
„Seht her, nun mache ich etwas Neues“ (Jes 43,19) Deuterocesaja – Prophetie in einer Zeit des Umbruchs (2-std.) M 8 Do 13.00 – 14.35 Uhr H 5 und Do 14.45 – 16.20 Uhr H 5 (14tägl.)	S	Kleer

Systematische Fächergruppe

Grundlagen und Prinzipien der christlichen Sozialethik – Institutionelle Dimensionen und ethische Ableitungen globaler Gerechtigkeit (3-std.) M 12 Mo 3./4. und 13.15 – 14.00 Uhr AM 4. und 6. Sem.	V	Dölken
Der Gott der Offenbarung (2-std.) M 7 Do 3. und 4. AM 4. und 6. Sem.	V	Ewerszumrode
Die Selbstdarstellung der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der nachfolgenden Zeit (2-std.) M 10 Di 13.15 – 14.45 Uhr H 4 4. und 6. Sem.	V	Hoffmann
„Was kann ich wissen?“ Die Antworten der Philosophie (2-std.) M 6 Mi 1. und 2. H 2	S	Kuśmierz

Philosophische Gotteslehre (2-std.) **M 7** V Regi Waton
 Fr 1. und 2. AM
 4. und 6. Sem.

Auschwitz: Seine Deutung und Frage nach Gott in der Philosophie (2-std.) **M 7** S Regi Waton
 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 3

Grundaspekte theologisch-ethischen Denkens und Handelns – Normbegründungen, biblische Weisungen u. ethische Handlungsstrukturen (3-std.) **M 12** V Sturm
 Di 3. und 4. AM (1. Hälfte d. Sem.)
 Mi 3. und 4. AM
 4. und 6. Sem.

Missionswissenschaft (2-std.) **M 12** V Üffing
 Do 1. und 2. AM
 4. und 6. Sem.

Praktische Fächergruppe

Gottesdienst im Rundfunk (2-std.) **M 11** S Jaschinski
 Di 15.00 – 16.35 Uhr H 5

Humanwissenschaftliche Studienanteile

Soziologie (2-std.) **M 12** V Colaço
 Mo 5. und 6. H 1 (14-tägl.)
 Di 1. und 2. H 1 (14-tägl.)
 Termine siehe Aushang
 Beginn: 04.04.2017
 4. und 6. Sem.

Magisterstudiengang (Module 16-22)

Historische Fächergruppe

Martin Luther: Ein Mann der Ökumene? (2-std.) M 17 Mo 7. und 8. H 3	S	Skrabania
--	---	-----------

Systematische Fächergruppe

Wirtschafts- und Unternehmensethik, politische Ethik, globale Ethik (2-std.) M 20 Mo 5. und 6. AM 8. und 10. Semester	V	Dölken
--	---	--------

Schöne neue Medienwelt!? – Möglich- keiten und Risiken mediatisierter Lebenswirklichkeiten (2-std.) M 20 Blockveranstaltung Vorbesprechung u. Terminabsprache 25.01.2017, 13.00 Uhr H 2	S	Sturm
---	---	-------

Praktische Fächergruppe

Religiöse Lernprozesse mit Kindern, in der Schule, mit Erwachsenen (1-std.) M 21 Fr 1. und 2. (14-tägl.) H 5 8. und 10. Sem.	V	Bergold
---	---	---------

„Fresh Expressions of Church“ – frische Formen von Kirche und Gemeinde: Ein Zukunftsmodell für die Pastoral in Deutschland? (2-std.) M 21 Blockveranstaltung 29.04. u. 17.06.2017 9.30 – 16.30 Uhr H 5 Projekttag in Göttingen 09. – 11.06.2017	S	Höring/Lutz
--	---	-------------

Sommersemester 2017

Personenbezogene Pastoral der Lebenslagen (2-std.) M 21 Mi 3. und 4. H 4 8. und 10. Sem.	V	Lutz
Sakramentenpastoral (2-std.) M 21 Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 8. und 10. Sem.	V	Lutz

**Schwerpunktstudium:
Mission, Kulturen und Religionen**

Modul 23a

Exegetischer Teil

Alttestamentliche Wurzeln neutestamentlicher Missionsverständnisse – ein erster Versuch (2-std.)
Mi 15.45 – 17.20 Uhr H 5

V Kuckhoff

Historischer Teil

Mission und Evangelisierung: Missionsgeschichte als Globalisierungsgeschichte. Die Mission der Kirche in geschichtlicher Entfaltung, systematischer Begründung u. an Beispielen von ausgewählten Gestalten der Missionsgeschichte (2-std.)
Mi 1. und 2. H 3

V Kollár

Martin Luther: Ein Mann der Ökumene? (2-std.)
Mo 7. und 8. H 3

S Skrabania

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Mission und Evangelisierung: Missionsgeschichte als Globalisierungsgeschichte. Die Mission der Kirche in geschichtlicher Entfaltung, systematischer Begründung u. an Beispielen von ausgewählten Gestalten der Missionsgeschichte (2-std.)
Mi 1. und 2. H 3

V Kollár

Islam in Deutschland – Geschichte, muslimische Organisationen und Fragen der Religionsausübung (2-std.)
Termine nach Absprache
1. Treffen: 04.04.2017, 16.30 Uhr H 5

S Lemmen

Bibliotheken – »Heilstätten der Seelen«, V Ramers
Eine Reise durch die Bücherwelten der
Religionen (2-std.)
Mo 13.00 – 14.30 Uhr H 4

„Pioniere an der Peripherie“: Bausteine S Werle
einer Spiritualität missionarischer
Christen/innen (2-std.)
Fr 3. und 4. H 3

Praktischer Teil

„Pioniere an der Peripherie“: Bausteine S Werle
einer Spiritualität missionarischer
Christen/innen (2-std.)
Fr 3. und 4. H 3

**Zusätzliches Angebot für alle Studierende, die
erfolgreich Latein, Griechisch und Hebräisch ab-
solvieren haben, sowie alle Gasthörer/-Innen**

Sprachkurs Sanskrit Ramers
Vorbesprechung u. Terminabsprache
10.04.2017, 12.05 Uhr H 3

**Aufbaustudium
Doktorat**

Exegetischer Teil

Alttestamentliche Wurzeln neutestamentlicher Missionsverständnisse – ein Versuch (2-std.)
Mi 15.45 – 17.20 Uhr H 5

V Kuckhoff

Historischer Teil

Mission und Evangelisierung: Missionsgeschichte als Globalisierungsgeschichte. Die Mission der Kirche in geschichtlicher Entfaltung, systematischer Begründung u. an Beispielen von ausgewählten Gestalten der Missionsgeschichte (2-std.)
Mi 1. und 2. H 3

V Kollár

Missions-, kultur-, religionswissenschaftlicher Teil

Mission und Evangelisierung: Missionsgeschichte als Globalisierungsgeschichte. Die Mission der Kirche in geschichtlicher Entfaltung, systematischer Begründung u. an Beispielen von ausgewählten Gestalten der Missionsgeschichte (2-std.)
Mi 1. und 2. H 3

V Kollár

Islam in Deutschland – Geschichte, muslimische Organisationen und Fragen der Religionsausübung (2-std.)
Termine nach Absprache
1. Treffen: 04.04.2017, 16.30 Uhr H 5

S Lemmen

Bibliotheken – »Heilstätten der Seelen«. Eine Reise durch die Bücherwelten der Religionen (2-std.)
Mo 13.00 – 14.30 Uhr H 4

V Ramers

„Pioniere an der Peripherie“: Bausteine einer Spiritualität missionarischer Christen/innen (2-std.)
Fr 3. und 4. H 3

S Werle

Systematischer Teil

Schöne neue Medienwelt!? – Möglichkeiten und Risiken mediatisierter Lebenswirklichkeiten (2-std.)
Blockveranstaltung
Vorbesprechung u. Terminabsprache
25.01.2017, 13.00 Uhr H 2

S Sturm

Praktischer Teil

„Fresh Expressions of Church“ – frische Formen von Kirche und Gemeinde: Ein Zukunftsmodell für die Pastoral in Deutschland? (2-std.)
Blockveranstaltung 29.04. u. 17.06.2017
9.30 – 16.30 Uhr H 5
Projekttag in Göttingen 09. – 11.06.2017

S Höring/Lutz

Lehrveranstaltungen Theologische Zusatzqualifikation

Wintersemester 2016/17

Einleitung Altes Testament

Einführung in die Bücher des AT (2-std.) **M 1** V Kuckhoff
Mi 1. und 2. H 5

Einleitung Neues Testament

Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Geschichte der Kanonbildung (2-std.) **M 1** V Schmidt
Do 1. und 2. H 1

Fundamentaltheologie

Glaube (2-std.) **M 3** V Ulin Agan
Di 3. und 4. H 1

Pastoraltheologie

Pastoraltheologie – die Entwicklung ihres Selbstverständnisses im Kontext gesellschaftlicher und kirchlicher Veränderungen (2-std.) **M 9** V Lutz
Mi 3. und 4. H 4 und
Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 (1. Hälfte d. Sem.)

Pastoral und kirchliche Sozialformen (Gemeindepastoral) (2-std.) **M 10** V Lutz
Mi 3. und 4. H 4 und
Mi 14.00 – 15.35 Uhr H 4 (2. Hälfte d. Sem.)

Sommersemester 2017

Einleitung Neues Testament

Form und Inhalt neutestamentlicher Jesusüberlieferung. Leben, Lehre und Wirken Jesu von Nazaret und sein Todesverständnis (1-std.) **M 1**
Mi 5. und 6. H 2 (14tägl.)
Beginn: 05.04.2017

V Metzdorfer

Fundamentaltheologie

Die Selbstdarstellung der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil und in der nachfolgenden Zeit (2-std.) **M 10**
Di 13.15 – 14.45 Uhr H 4

V Hoffmann

Kirchenrecht

Einführung in das Kirchenrecht, seine Geschichte und die kanonistische Methode (1-std.) **M 4**
Fr 3. und 4. H 1 (1. Hälfte des Sem.)

V Henseler

Liturgiewissenschaft

Einführung in die Liturgiewissenschaft (2-std.) **M 4**
Di 3. und 4. H 2

V Jaschinski

Missionswissenschaft

Einführung in die Missionswissenschaft (1-std.) **M 4**
Fr 1. und 2. H 1 (14-tägl.)
Beginn: 21.04.2016

V Kollár

Mittellungen für die Studierenden

1. Immatrikulation

Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch den erfolgreichen Abschluss einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung erworben wurde.

Bei der Bewerbung um Zulassung sind im Studiensekretariat vorzulegen:

1. Geburtsurkunde,
2. Original und beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife (oder eines gleichwertigen Dokuments),
3. tabellarischer Lebenslauf,
4. vier Passbilder,
5. Krankenversicherungsbescheinigung (sie ist zu Beginn eines jeden Semesters neu zu erbringen),
6. gegebenenfalls Bescheinigung der zuvor besuchten wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Studienbuch, Exmatrikulationsbescheinigung, Prüfungs- und Seminar-scheine),
7. gegebenenfalls Zeugnisse bestandener Ergänzungsprüfungen (Latinum, Graecum oder Examen in Bibelgriechisch und Hebraicum),
8. Empfehlungsschreiben des zuständigen kirchlichen Oberen bei Priesteramtskandidaten und Ordenschristen,
9. das ausgefüllte Anmeldeformular,
10. gegebenenfalls eine Erklärung darüber, ob der Bewerber bereits eine Modulteil- bzw. Modulabschlussprüfung oder die Magister- bzw. Diplomprüfung im Studiengang Katholische Theologie endgültig nicht bestanden hat oder ob er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren im Diplom- bzw. Magisterstudiengang Katholische Theologie befindet.

2. Rückmeldung

Die immatrikulierten Studierenden haben sich zu den festgelegten Fristen (siehe „Termine und Fristen“, S. 19) unter Vorlage des Studentenausweises und der Krankenversicherungsbescheinigung im Hochschulsekretariat zurückzumelden.

3. Belegverfahren

Nach erfolgter Immatrikulation oder Rückmeldung sind die Vorlesungen, Seminare und Übungen, die der/die Studierende besuchen will, anhand des Vorlesungsverzeichnisses in das Studienbuch und auf dem Belegbogen einzutragen. Die Unterlagen sind im Hochschulsekretariat zur Beglaubigung vorzulegen.

4. Beurlaubung

Auf Antrag kann der Rektor Studierende vom Studium beurlauben, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Die Beurlaubung wird für die Dauer eines Semesters ausgesprochen. Sie kann jeweils um ein weiteres Semester verlängert werden, sofern weiterhin ein wichtiger Grund besteht.

5. Exmatrikulation

Die Exmatrikulation erfolgt nach Abschluss des Studiums und/oder bei vorzeitigem Verlassen der Hochschule. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. Der Studentenausweis
2. Das Studienbuch
3. Eine Bescheinigung des Bibliotheksleiters, dass der/die Studierende alle aus der Hochschulbibliothek entliehenen Bücher zurückgegeben hat.
4. Ggf. Exmatrikulationsantrag

6. Konferenz der Studierenden

Angelegenheiten der Studierenden, die nicht in die Kompetenz der Organe und Kommissionen der Hochschule fallen, werden von der Konferenz der Studierenden geregelt. Die Geschäftsordnung ist in der Satzung der Konferenz der Studierenden festgelegt.

7. Studenten-NRW-Ticket

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung hat der/die Studierende auf das Konto des AStA € 235,- zu überweisen (NRW-Ticket im Verkehrsverbund Rhein-Sieg [VRS], Verwaltungsgebühr und ein geringer Betrag für die Kasse der Studierenden).

Das Semester-Ticket erlaubt die Benutzung aller Busse, Bahnen und zuschlagfreien Züge der Deutschen Bahn AG innerhalb von Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme der Flughafenlinien 170/670. Ferner ist es ganztägig an allen Werktagen, Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen gültig.

8. Studienförderung

Die immatrikulierten Studierenden haben einen Rechtsanspruch auf individuelle Ausbildungsförderung nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG), wenn ihnen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Zuständig ist die Universität Bonn, in deren Auftrag das Studierendenwerk Bonn die Funktion des Amtes für Ausbildungsförderung wahrnimmt. Anträge sind dort unter Verwendung der amtlichen Formulare zu stellen, die dort ausliegen. Das Amt für Ausbildungsförderung befindet sich im Studentenheim Bonn, Nassestraße 11, Telefon 02 28 / 73 71 71. E-Mail: bafog@studentenwerk-bonn.de

9. Zweithörer/innen

Als Zweithörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind.

10. Gasthörer/innen

Als Gasthörer/innen können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber/innen zugelassen werden, die den Lehrveranstaltungen mit Verständnis zu folgen vermögen.

Abschlussarbeiten im Studienjahr 2015/2016

Diplom- und Magisterarbeiten

Bruns, Natalie

„Der Berg der sieben Stufen. Analysen zum Konversionsprozess
Thomas Mertons“

(Prof. Dr. Peter Ramers)

Gierga, Bernhard

„Postkonziliare Erneuerung der Kirche am Beispiel der polnischen
Bewegung „Licht-Leben“

(Prof. Dr. Bernd Lutz)

Höck, Tobias

Christliches Menschenbild und Naturalismus – Der Beitrag des
Religionsphilosophen Alvin Plantinga

(Prof. Dr. Peter Ramers)

Kruse, Martin

„Der Heilige Geist weht, wo er will. Was bewirkt Firmung?
Eine explorative Studie“

(Prof. Dr. Patrik C. Höring)

Miebach-Hamaimbo, Sabrina

Maria lactans. Die stillende Mutter Gottes in der Kunst

(Prof. Dr. Peter Ramers)

Pohl, Sonja

OMG (Oh my God) – Gottesvorstellungen und religiöse Elemente
in Computerspielen

(Prof. Dr. Peter Ramers)

Rockenfeld, Sarah

Reproduktionsmedizin in der Postmoderne – Social Egg Freezing
als eine von vielen Herausforderungen

(Dr. Heike Sturm)

Scholz, Stefanie

„Gott erhörte sie und öffnete ihren Mutterschoß“ Gen 30, 22 b.
Mutterschaft versus Kinderlosigkeit im Alten Testament

(Dr. Martin Kleer)

Wiesmann, Annette
Eine arme Kirche der Armen. Armut als Ideal und als Übel.
Fundamentaltheologische Perspektiven auf ein zentrales
ekkesiologisches Problem
(Dr. Cosmas Hoffmann)

Lizentiatarbeiten

Anagolu, Kingsley
Critique of the Osu Caste System in Igbo Culture and Christianity.
A Pastoral Approach towards its Management and Resolution
in the Light of Evangelii Nuntiandi
(Prof. Dr. Bernd Lutz)

Lishko, Andrei
Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Am Beispiel des Erzbistums
Köln „KGI-Fides“ (Deutschland). Praktische Vorschläge für die Ausge-
staltung des Katechumenats im Bistum Grodno (Weißrussland)
(Prof. Dr. Patrik C. Höring)

Doktorarbeiten

Dankers, Simon
The Latin Nuptial Liturgy up to the Tridentine Reform. Context,
Development, and Theological Analysis
(Prof. Dr. Eckhard Jaschinski)

Pollmeier, Gerhard
Das Wahrheitsverständnis Martin Heideggers und Hans Urs
von Balthasars
(Prof. Dr. Peter Ramers)